



**Förderkreis
Burkina Faso**



Mitgliederrundbrief des Förderkreises Burkina Faso e.V. Ludwigsburg

Februar 2017

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
mit unserem Mitgliederrundbrief möchten wir Sie ergänzend zu den News auf unserer Homepage (www.fk-burkinafaso.de) über aktuelle Projekte und Initiativen des Förderkreises informieren.

Gerne können Sie den Rundbrief auch an Interessierte weiterleiten.

Neues Projekt Getreidemühlen - Spendenaktion

Ende Oktober 2016 reiste eine Delegation aus Ludwigsburg nach Burkina Faso. Die Delegation bestand aus dem Vorsitzenden des Förderkreises Konrad Seigfried, der Städtepartnerschaftsbeauftragten Christine Süß und dem neuen Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik Saliou Gueye. Bei den Besuchen in den Dörfern wurde die große Not der Frauen deutlich. Wasser muss von weit entfernten Brunnen geholt werden. Die Felder sind wenig fruchtbar und die Hirse, das Hauptnahrungsmittel, wird mühsam mit Steinen gemahlen. Daher hat der Förderkreis sich per Vorstandsbeschluss zum Ziel gesetzt die Arbeit der Frauen in bis zu neun Dörfern, die zu Kongoussi gehören, durch den Kauf von Getreidemühlen zu erleichtern. Diese neun Dörfer sind entweder Dörfer, die im Rahmen der Klimapartnerschaft mit Solarbrunnen ausgestattet werden oder sich an der

Baumpflanzaktion zum Schutz des Bamsees beteiligt haben.

Am 31. Januar 2017 fand ein Pressegespräch statt, das den Auftakt bildet für eine gezielte Spendenaktion, die der Förderkreis in den nächsten Monaten durchführen will. Da eine Getreidemühle mit Lieferung und Aufbau zwischen 4.000,- und 5.000,-€ kostet ist das für den Förderkreis ein herausforderndes Projekt.

Im Anhang erhalten Sie eine PDF-Version dieses Spendenaufrufs, der Sie weitere Informationen entnehmen können. Es sind bereits Spenden von Privatpersonen und der Osterholzschule eingegangen.

Der Vorstand unseres Förderkreises freut sich sehr, wenn Sie unsere Aktion durch die weitere Verbreitung des Aufrufs unterstützen würden !



Unser Spendenkonto:

Volksbank Ludwigsburg
IBAN: DE40 6049 0150 0790 0790 03
BIC: GENODES1LBG

Aktuelles zur Klimapartnerschaft

Saliou Gueye ist neuer Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik bei der Stadt Ludwigsburg



Saliou Gueye kommt ursprünglich aus dem westafrikanischen Land Senegal. Dort hat er Literatur studiert und hat dort ebenfalls als Lehrer gearbeitet. Vor 20 Jahren kam er nach Deutschland und hat in Dortmund das Studium der Stadtplanung mit den Schwerpunkten: Entwicklungs- und Migrationspolitik abgeschlossen.

Später hat der Initiator der Ludwigsburger Afrikatage ein europäisches Masterstudium mit Schwerpunkt internationale Humanitäre Hilfe und Menschenrechte in Brüssel im Rahmen eines EU Programms abgeschlossen.

Berufserfahrungen hat er u.a. bei der Konrad-Adenauer-Stiftung und bei den Stadtverwaltungen Mannheim, Ludwigsburg (2007 bis 2013) und Ulm gesammelt.



Koordinierungsstelle Kommunale Entwicklungspolitik

Die Koordinierungsstelle KEpol soll als Service- und Beratungsstelle, als Kompetenzzentrum mit einem vielfältigen Angebot das entwicklungspolitische Engagement der Ludwigsburger ausbauen und ihr diesbezügliches Potential voll ausschöpfen.

Die Arbeit der Koordinierungsstelle umfasst neben Information, Beratung, Vermittlung und Koordination

- Begleitung und Umsetzung des durch Mitteln des BMZ geförderten Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekts (Fazilität) zwischen Kongoussi und Ludwigsburg
- Schaffung Grundlagen und Strukturen zur nachhaltigen Verankerung kommunaler Entwicklungspolitik (Handlungskonzept „kommunale EZ“)/ kommunale Entwicklungspolitik als Querschnittsaufgabe etablieren
- Begleitung entwicklungspolitischer Maßnahmen (z.B.: Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) und Unterstützung der Eine-Welt-Gruppen in Ludwigsburg
- Auf- und Ausbau internationale entwicklungspolitische Kommunalbeziehungen mit Südkommunen
- Networking: Akteure und Aktivitäten vernetzen, Organisation entwicklungspolitische Netzwerkveranstaltungen, Austauschforen und Bildung bzw. Ausbau eines Eine- Welt-Forums
- Öffentlichkeitsarbeit: mediale Wahrnehmung, Bewußtseinschaffung für die Themen der globalen Zusammenhänge und Entwicklungspolitik
- Kooperation mit (Hoch)Schulen: globales Lernen
- Förderung des BE für die Eine Welt und stärkere Einbindung von Migrantinnen und Migranten in der Entwicklungszusammenarbeit.

Informationen zu den SDGs erhalten Sie auf der Homepage der UN unter www.un.org

Informationen zu Klimapartnerschaften auf www.engagement-gobal.de

Die trilaterale Partnerschaft von Ludwigsburg und Montbéliard mit Kongoussi / Zimtanga

Nach der Unterzeichnung der „Deklaration für Afrika“ am 16. Juli 2006 hat Ludwigsburg sich zunächst auf den Bau von Schulen konzentriert und die Unterstützung der Zivilgesellschaft gesucht. 2008 wurde der Förderverein Burkina Faso gegründet, der sich am Anfang vor allem auf das Einwerben von Spenden zur Finanzierung der Projekte in Kongoussi konzentriert hat.

Montbéliard ist einen anderen Weg gegangen. Es hat verlässliche Partner im Gemeindeverbund des Landes Montbéliard, der PMA (Pays de Montbéliard Agglomération) und im französischen Staat gefunden. Da die PMA im Gemeindeverbund für die Wasserversorgung zuständig ist, war es möglich, staatliche Zuschüsse auch für Wasserprojekte in Burkina Faso zu erhalten. Deshalb hat Montbéliard sich auf den Bau von Bewässerungsanlagen zum Gemüseanbau konzentriert, während Ludwigsburg die Finanzierung der Bildungsprojekte übernommen hat. Beide Städte, Ludwigsburg und Montbéliard, waren sich einig, gemeinsam zum Wohl der Bevölkerung zu agieren, aber jeder in einem anderen Bereich: Ludwigsburg engagierte sich für Bildung, Montbéliard für Wasserprojekte.



Konrad Seigfried und seine französische Kollegin, Adjointe Annick Ambert bei der Einweihung des Baumpflanzprojektes am Ufer des Bam-Sees.

Dabei arbeitet Ludwigsburg vor Ort eng mit der Partnerorganisation Association Zood

Nooma (AZND) zusammen, die Qualifizierungsmaßnahmen konzipiert.

Seitdem Ludwigsburg 2014 die Klimapartnerschaft mit Kongoussi unterzeichnet hat, hat sich diese Sachlage geändert: Jetzt ist auch für Ludwigsburg die Trink- und Abwasserversorgung, also Brunnen- und Latrinenbau sowie die damit einhergehende hygienische Aufklärung und Schulung der Bevölkerung, zum wichtigen Thema geworden. Ludwigsburg kann von den Projekten der Franzosen profitieren, zum Beispiel durch den Bau von Ecosan-Toiletten in den Dörfern um Kongoussi, die bereits erfolgreich in Zimtanga, dem Nachbarort von Kongoussi, stehen, wo die Franzosen ihren Arbeitsschwerpunkt haben.

Im Rahmen der Klimapartnerschaft wurde nun auch eine ganz große, aber wichtige Herausforderung angegangen: Das größte natürliche Wasserreservoir der Region Bam, den Bam-See, vor Verlandung zu schützen. Ludwigsburg hat bereits mit Mitteln der Allianz-Umwelt-Stiftung ein erstes Aufforstungsprojekt umgesetzt. 3000 frisch gepflanzte Bäume am Ufer des Bam-Sees, in fünf zu Kongoussi gehörenden Dörfern, sollen das Ufer des Sees während der Regenzeit vor einfließenden Erdmassen schützen.

Und hier fahren Montbéliard und Ludwigsburg nun wieder gemeinsam auf einer Schiene: Denn Montbéliard und die PMA werden ihre Projektgelder, die jeweils für eine Laufzeit von drei Jahren gelten, für die Jahre 2017, 2018 und 2019, ebenfalls in ein Projekt zum Uferschutz des Bam-Sees investieren, und auf der anderen Seite des Sees, wo Zimtanga liegt, Pflanzen und Bäume pflanzen.



Aktuelles zur Berufsschule

Die Delegation aus Ludwigsburg konnte sich Ende Oktober 2016 vor Ort über die Entwicklung der Berufsschule informieren.

Hier werden Schneiderinnen / Schneider sowie Zweiradmechaniker ausgebildet.

Aktuell wurden zur Schneiderlehre 11 Mädchen und 4 Jungen aufgenommen und für die Ausbildung zur Zweiradmechanik 21 Azubis.



Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Vor dem Hintergrund einer gesicherten Anschlussfinanzierung sollen zunächst keine weiteren Jahrgänge mehr aufgenommen werden. Damit ist eine qualifizierte Ausbildung gesichert. Nach wie vor trägt der Förderkreis die kompletten Kosten der Berufsschule.



Patenschaften:

Zur Zeit bestehen 37 Patenschaften zur Unterstützung der Azubis. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Patinnen und Paten !

News aus dem Vorstand

Neuwahlen

Am 24. Oktober 2016 wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vorstand des Förderkreises neu gewählt.:

Erster Vorsitzender:
Konrad Seigfried

Stellvertretende Vorsitzende:
Petra Weichel, Hans-Willi Lüdenbach

Schatzmeister:
Kurt Maier

Schriftführerin:
Kathrin Küßner

Beisitzer:
Ingrid Birkmeyer-Seigfried, Silke Blümel, Uwe Kalmer, Susanne Karstedt, Martin Müller, Susanne Parr, Anke Wiest

Nach 8 Jahren als Mitglied des Vorstands hat Manuel Rast nicht erneut kandidiert. Wir danken ihm für seine wertvollen Beiträge und seine fachliche Beratung und Expertise im Bildungsbereich.

Aktionen und Spenden

Auch 2016 konnten wir wieder von verschiedenen Aktionen profitieren. Aufgrund eigener Initiativen aber vor allem durch treue und bereits langjährige Unterstützer erhielt der Förderkreis zahlreiche Spenden.

Nicht abschließend sind hier aufzuführen:

Aktionen der Osterholzscheule, der Justinus-Kerner Schule und des Mörrike Gymnasiums

Rest-Cent-Aktion der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Benefizkonzert

Interkulturelles Fest

Mitmachen Ehrensache

Hobby-Weihnachtsmarkt der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kulturzentrum

Stand des Förderkreises auf dem Weihnachtsmarkt

private Spenden durch runde Geburtstage u.ä.

Bei vielen Aktionen wurden auch die Produkte des **Nähateliers Zic-Zac** angeboten und waren wie immer stark nachgefragt.

Vielen Dank an Anke Wiest für die wertvolle Kooperation mit dem Förderkreis Burkina Faso !

Und das kommt noch in diesem Jahr.....

Fair-Trade-Programm 2017



Am Freitag, 17. März 2017 findet die Ehrenamtsmesse im Kulturzentrum von 16.00 Uhr – 20. 00 Uhr statt.

Ehrenamtliche zeigen ihr Engagement - bei interessanten Vorträgen und an zahlreichen Ständen.

Mehr Informationen auf der Homepage der Lokalen Agenda Ludwigsburg unter www.ludwigsburg.de

Mango-Aktion 2017

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Mango-Aktion geben – voraussichtlich im Juni. Mango-Fans und solche, die es werden wollen, werden von uns rechtzeitig informiert !

Wir werden Sie über unsere Aktivitäten durch den Newsletter und mit aktuellen Informationen auf unserer Homepage www.fk-burkinafaso.de auf dem Laufenden halten.

Was uns noch am Herzen liegt.....

Informationen zu unseren Projekten finden Sie auch auf www.fk-burkinafaso.de.

Fotogalerie

Im Newsletter können wir Ihnen nur eine kleine Auswahl an Eindrücken vor Ort durch wenige Fotos zeigen. Wir laden Sie herzlich ein, die Fotogalerie unserer Homepage zu besuchen. Es lohnt sich, denn Bilder sagen viel mehr als Worte !

Ausstellung des Architekten Francis Kéré in München

Nur noch bis zum 26. Februar 2017 ist die Ausstellung "Radically simple" des Architekten Francis Kéré zu sehen, der durch den Bau des Operndorfes für den verstorbenen Künstler Christoph Schliengensief bekannt wurde und zahlreiche Projekte in seiner Heimat Burkina Faso verwirklicht. Informationen dazu unter architekturmuseum.de

Über Hinweise, Anregungen und Feedback freuen wir uns, sehr gerne auch per Email an info@fk-burkinafaso.de.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Förderkreis Burkina Faso Ludwigsburg e.V.

c/o Konrad Seigfried, Wilhelmstr. 11, 71638 Ludwigsburg